

Der Tag begann wie immer,
Du warst da und alles war gut...

Frank Lau

geb. Schernowski
* 2.6. 1971 † 28.8. 2015

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Sandra mit Leon und Lukas
Deine Eltern Rita und Peter
Dein Bruder Thorsten
Deine Schwester Corina
mit Reiner und Julia
Deine Nichte Bettina
Hannelore und Silvia Lau

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.

Wer im Herzen seiner Lieben weiterlebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.

Frank Lau

* 2.6. 1971 † 28.8. 2015

In stiller Trauer und
voller Mitgefühl für die Familie

Deine Freunde
Sandra Hofmann und
Mario Wurzer
mit Christina,
Nico, Felix und Florian
sowie
Renate Cramer v. Clausbruch

Seilbahn Die Frage nach dem Sinn...

Der Verein „Seilbahnfreies Wuppertal“ hält die vorliegenden Planungen für die Seilbahn zum „Süd“ für rechtswidrig.

Südstadt/Cronenberg. Sie sind keine Seilbahn-Gegner – sie sind Seilbahn-Kritiker, das stellen Martin Gülich und Kai Koslowski gleich zu Beginn unseres Treffens auf Küllenhahn klar. Gleichwohl gehören sie dem Verein „Seilbahnfreies Wuppertal“ an, der sich als Bürgerinitiative für ein Seilbahnfreies Wuppertal einsetzt.

Im noch frühen Stadium setzt der Verein auf die Aufklärung – insbesondere derer, die von dem Bau einer Seilbahn direkt betroffen wären. Und dies ist im Fall von Martin Gülich nicht der Fall – obgleich er den Verlauf der Bahn von seinem Grundstück aus sehen könnte.

Schon als Student hat Gülich sich mit der Idee einer städtischen Seilbahn auseinandergesetzt und nach eigenen Angaben dabei gelernt, dass einige Parameter auch schon in einem recht frühen Planungsstadium feststehen sollten. Dies ist im Fall der Seilbahn auf die Südhöhen aber nicht der Fall, mokieren

Gülich und seine Mitstreiter. Planungen für Seilbahnen habe es auch schon in Hamburg, Ulm, Ingolstadt und anderen Städten gegeben. Alle seien am Widerstand der Bürger gescheitert.

„Wie würden Sie reagieren, wenn alle 16 Sekunden eine Gondel an Ihrer Wohnung oder Ihrem Balkon in geringer Höhe vorbei fliegt?“, stellt der Verein „Seilbahnfreies Wuppertal“ in seinem Flyer die Frage, an der sich die Gemüter erhitzen. Glaubt man der Meinung des Vereins, sind alle Politiker „wild entschlossen, den Bau durchzudrücken“. Demnach handele es sich bei der Bahn um ein Prestigeobjekt für die Regionale 2025, das sich nicht an den Gegenargumenten der Bürger störe.

Nach Ansicht von Kai Koslowski sei es „rechtswidrig“, die Bahn nach den vorliegenden Entwürfen zu bauen. Er nennt Stichworte wie Privatsphäre und Enteignung. Fakt ist, dass es an der Bergstation auf



Dort schwebte die Seilbahn her: Martin Gülich (re.) und Kai Koslowski stehen der Idee kritisch gegenüber.

Küllenhahn eng werden könnte – auf dem Freigelände neben der Feuerwehr sollen die Halle für 45 Gondeln, die Technik mitsamt der nötigen Infrastruktur und ein Großraumparkplatz angelegt werden. „Wie soll das alles auf das Areal passen?“, fragt sich nicht nur Koslowski. Die Platzprobleme ließen sich nicht wegdiskutieren.

Zudem ist den beiden Seilbahn-Kritikern aufgefallen, dass keiner der Politiker im bevorstehenden

OB-Wahlkampf eine verbindliche Aussage machen könne. „Wir vermissen Stellungnahmen zum Projekt und schulden dies der Wahl“, kritisiert Koslowski. Er und Martin Gülich verlangen konkrete Zahlen, denn auch über das zu erwartende Fahrgastaufkommen und über die „Ausdünnung“ des bestehenden Buslinienetzes habe man bisher zu wenig Angaben gemacht.

Andreas Schmidt

Die Lebenshilfe öffnet die Türen

Cronenberg. Einen Blick hinter die Kulissen der Werkstätten können Interessierte am Freitag, 11. September, bei der Lebenshilfe Wuppertal werfen. An diesem Tag lädt die Einrichtung für Menschen mit geistiger Behinderung nämlich von 10 bis 12.30 Uhr zu einem Tag der offenen Tür. In den Werkstätten an der Heidestraße 72 sowie an der Hauptstraße 139 können die neuen Räume der Berufsbildung

sowie die Druckerei, die Heilpädagogik, die Konfektionierung, das Hochfrequenzschweißen und die Schreinerei besichtigt werden. Mitarbeiter bieten Führungen durch die Gebäude an.

Zur besseren Planung wird um eine kurze Anmeldung per Mail an info@lebenshilfe-wuppertal.de sowie telefonisch unter 47 92-101 gebeten. Aber auch Kurzsichtgeschlossene sind herzlich willkommen.

Nächste Lesung „Verfallen“ auf dem „Cronenberg“

Ortsmitte. Mit ihrem aktuellen Roman „Verfallen“, der die Geheimnisse von Jugend und Alter sowie von Kunst und Vergänglichkeit erzählt, kommt die in Witten geborene und in Köln lebende Autorin Dorothea Renckhoff nächsten Samstag zur September-Ausgabe der beliebten Reihe „Literatur auf dem Cronenberg“. Ab 17 Uhr wird die ehemalige Theaterdramaturgin dann bei Foto-Media Hensel an der Hauptstraße 1 zu Gast sein und aus ihrem Werk lesen. Der Eintritt ist frei.

Sommerfest der Jäger

Kohlfurth. Die Cronenberger Jägerschaft feiert ihr Sommerfest am morgigen Samstag auf dem Gelände der Bergischen Schützengilde. Ab 16 Uhr sind unter anderem auch die „Rollende Waldschule“ sowie das Bläsercorps Cronenberg mit von der Partie. Für Speisen und Getränke wird natürlich gesorgt sein, zunächst mit Kaffee und Kuchen, ab 18 Uhr auch mit Leckerem vom Grill. Die jungen Besucher kommen auf einer Hüpfburg auf ihre Kosten.

Duo im Musik-Café

Cronenfeld. Am 11. September ist das Musik-Duo „Ich & Du“ in „QBs Musik-Café“ zu Gast. Klaus Sonnabend und Christian Breddermann werden ab 20 Uhr an der Cronenfelder Straße 8 mit Hits von James Brown, Phil Collins, Pink Floyd, Paul Simon, Sting, Herbert Grönemeyer, The Beatles, Sportfreunde Stiller, Seal, Tim Bendzko und anderen aufwarten.

Der Eintritt zum Konzert im Musik-Café ist frei, der Mindestverehr beträgt 8 Euro. Um eine Reservierung unter der Telefonnummer 01 71-944 44 06 wird gebeten.

Familientag im Autohaus Gottfried Schulz

Zu einem riesig-bunten Famili-entag lud das Autohaus Gottfried Schulz am vergangenen Samstag alle Auto-Fans ein. Bei Kaiserwetter pilgerten auch viele Cronenberger zum Uellendahl, wo ein Fest für die ganze Familie vorbereitet war. Auf dem VW- und Skoda-Gelände war, schon von weitem als sichtbares Zeichen, ein VW Golf viele Meter über dem Außengelände an einem Kran aufgehängt worden. Während sich die Erwachsenen über das nächste Fahrzeug beraten lassen konnten, war für die Kinder und Jugendlichen bestens gesorgt: Da gab es einen Kinderführerschein mit Quizstation, eine Carrera-Bahn und eine Outdoor-Kartbahn, es wurden Modellautos gebastelt, ein XXL-Segway-Parcours aufgebaut und für alle gab es leckere Snacks aus einem „Silver Nugget“-Burgerwagen und „Vito's“ Eiswagen. Zudem hatten regionale Amateurlieger bei einer großen Fotoaktion die Möglichkeit, sich als Mannschaft oder Porträt fotografieren zu lassen. Auch das Gebrauchtwagenzentrum auf dem ehemaligen Gelände der Zulassungsstelle zeigte sich überaus gut besucht und beim Audi Zentrum ging es ebenfalls „heiß“ her. Im Verkaufsraum hatte man eine rollende, historische Kaffeebar aufgebaut, und das Kinderschminken erwies sich ebenso als ein Anziehungspunkt wie das bunte Karussell auf dem Außengelände. Für Beratungen stand das Audi-Team zur Verfügung und so auch der Cronenberger Fachberater Gordon Bröker.



Konzert mit Orgel und Co.

Südstadt. Mit Vokal- und Instrumentalwerken aus Skandinavien, Italien und Deutschland wartet an diesem Sonntag, 6. September, das Sommerkonzert in der Christuskirche auf. Am Unterer Griffenbergs sind unter anderem Maximilian, Lea und Momchil Terziyski an Violine, Klavier und Viola sowie das Seimon-Ensemble mit von der Partie, die Orgel spielt Achim Andreß. Das Konzert in der Elberfelder Südstadt beginnt um 18 Uhr, der Eintritt ist frei.

„Nel Vento“ im „Emmaus“

Ortsmitte. Nachdem Simone Hauprich und Katrin Steinfeld bereits im Juli bei der Sommerkirche der Evangelischen Kirchengemeinde Cronenberg den Gottesdienst musikalisch begleitet, kommen sie am 13. September nun zusammen mit Pianistin Enikö Miklos als Ensemble „Nel Vento“ ins Zentrum Emmaus. An der Hauptstraße 39 wird ab 19 Uhr unter dem Motto „Von mild bis stürmisch wild“ Kammermusik mit Werken von Stamitz, Glinka und Curtis zu hören sein. Der Eintritt ist frei, weitere Infos unter www.nelvento.de.

Der Cronenberger Männerchor
veranstaltet
(als Benefiz-Veranstaltung / Schirmherr OB Peter Jung)

Die Bergische Chornacht

Sa. 12.09.2015 16:00 – 23:00 Uhr

Im großen Saal
der Historischen Stadthalle Wuppertal
Einlaß: 15:15 Uhr
Bergische Chöre stellen sich vor und
geben ihr musikalisches Können preis.

www.bergische-chornacht.de



Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort.

Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.

Es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir Dich niemals wieder sehen.

Traueranschrift: Rita Schoenen, Hütterstraße 30, 42349 Wuppertal
Die hl. Messe mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag, dem 8. Sept. 2015 um 13.00 Uhr in Hl. Ewalde in Wuppertal-Cronenberg statt.

Statt Karten

Aus Gottes Hand - in Gottes Hand

Mein lieber Mann, Vater und Opa

Paul-Lothar Schoenen

* 11.03.1936 † 31.08.2015

Er war das Licht unseres Lebens
durch seine Liebe und Güte.

Rita, Michael
Anna-Katharina

Karla und Armin Pieper
☎ 40 25 59

Häusliche Alten- und
Krankenpflege GbR

Petra Wagner

seit 1985

☎ 4 09 90 69

Für Ihre häusliche Versorgung
machen wir uns stark!

- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Hausnotruf
- ✓ stundenweise Betreuung
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ 24 Stunden Bereitschaft
- ✓ Pflegeberatung

Cronenberger Str. 383 • 42349 Wuppertal-Cronenberg
Mitglied in der AG freie ambulante Krankenpflege e.V.

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
Mo. - Do. 15.00 - 17.00 Uhr